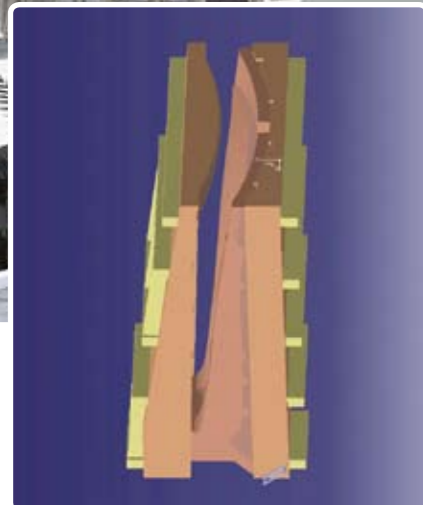




Firmenchef Ulrich Hermann: „Wir haben schon immer Wert drauf gelegt, **qualitativ** zu wachsen, **nicht quantitativ**.“

Fit auch für **außergewöhnliche Aufgaben**: Architektur-Beispiel einer speziellen Netzkuppelbauweise, für das die Siegener die Betonträger mittels einer Holzform anfertigten.



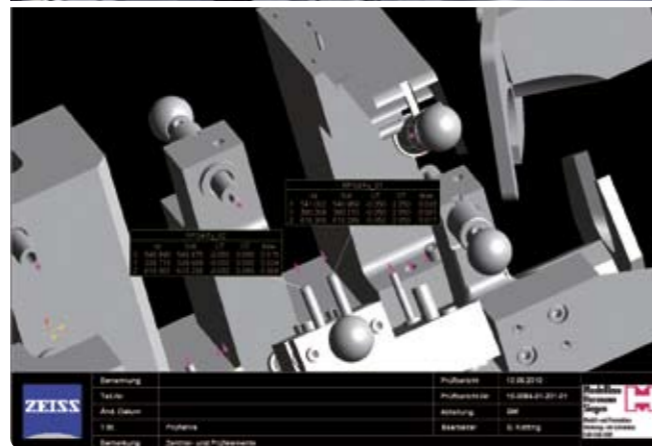
Wachstumsmotor Qualitätsanspruch

Modellbau Hermann Siegen setzt im Lehren- und Vorrichtungsbau auf innovative 5-Achs-Fräszentren von DMG, lobt explizit Kompetenz und Unterstützung des DMG Service

Qualität und Genauigkeit haben bei der Hermann GmbH respektive bei Modellbau Hermann Siegen eine lange Tradition. Seit der Gründung im Jahr 1919 fertigt das Unternehmen Modelle, Formen, Werkzeuge, Prüflöhren und Vorrichtungen für die Industrie. Neue Materialien und Fertigungstechnologien steigern sowohl die Kundenanforderungen als auch den eigenen Anspruch kontinuierlich. Anfang der 90er Jahre investiert Firmenchef Ulrich Hermann trotz der Wirtschaftskrise ausgiebig in die softe Prozesskette aus CAD, CAM und CAQ sowie in die Qualifikation der Mitarbeiter. Der Leistungsschwerpunkt liegt heute im Lehren- und Vorrichtungsbau: Dabei spielen natürlich die eingesetzten Werkzeugmaschinen eine bedeutende Rolle. Dass die Siegener auch hier nichts dem Zufall überlassen, ist ebenso ein Kapitel dieser Anwendergeschichte, wie die (guten) Gründe, seit 2005 verstärkt auf 5-Achs-Maschinen von DMG zu setzen – wobei das Servicethema dabei mehr als nur eine Randnotiz ist ...

In nahezu allen Industriezweigen spielt der Modellbau bei der Entwicklung neuer Produkte eine wichtige Rolle. Schon in den ersten Stadien sind Detailtreue und hohe Genauigkeiten gefragt. Modellbauer Hermann Siegen antwortet seit jeher bei der Herstellung von Modellen, Formen, Prüflöhren, Vorrichtungen oder Prototypen auf diese Anforderungen mit höchstem Qualitätsanspruch. Für den Inhaber Ulrich Hermann ist das Teil der Geschäftsphilosophie: „Wir haben schon immer Wert darauf gelegt, qualitativ zu wachsen, nicht quantitativ.“ In der Tat: Die Mitarbeiterzahl blieb bei 20 kompetenten Fachkräften konstant. Beleg für das qualitative Wachstum sind hochrangige Kunden aus den unterschiedlichsten Industriezweigen, darunter beinahe alle namhaften Automobilhersteller.

Im Bereich Automotive hat sich Modellbau Hermann Siegen unter anderem mit dem Lehren- und Vorrichtungsbau etabliert: Das macht heute den großen Teil des Geschäfts aus. Ulrich Hermann erklärt die Bedeutung dieser Produkte: „Die Vorrichtungen werden für die serienbegleitende Prüfung von beispielsweise Kunststoff- oder Blechteilen eingesetzt. Da sind hohe Genauigkeiten entscheidend.“ Die vorgegebenen Toleranzen orientieren sich an der Genauigkeit der fertigen Komponente. „Wenn die Genauigkeit des zu prüfenden Artikels im Zehntelbereich liegt, muss die Prüflöhre eine Grundgenauigkeit im Hundertstelbereich haben“, ergänzt der Diplom-Ingenieur zum Thema Toleranzen und verdeutlicht damit gleichzeitig den hohen Genauigkeitsanspruch an die Fertigungstechnologien und die Qualitätssicherung. Letztere wird mit einem großen Portalmesszentrum Prismo von Carl Zeiss mit einer Grundgenauigkeit von 0,005 mm durchgeführt.



Neben dem Vorrichtungsbau gehört der Werkzeug- und Formenbau zu den wichtigsten Säulen des Unternehmenserfolges. **Werkzeuge für die Blechumformung** stehen dabei ebenso im Fokus wie **Spritzgussformen für die Kunststoffverarbeitung**.

Breites Leistungsspektrum und konsequenter Kundenservice

Von der reichhaltigen Erfahrung und dem eigenen sehr hohen Anspruch an die Qualität profitiert Modellbau Hermann Siegen in allen Bereichen des breit aufgestellten Leistungsspektrums. Neben dem Lehren- und Vorrichtungsbau sowie dem Modellbau offeriert der Siegener Werkzeug- und Formenbau auch das Rapid Prototyping sowie die Produkt- und Prozessentwicklung. „Wir sind damit in der Lage, alle unsere Kompetenzen auf jedes Leistungsangebot zu übertragen. Das verdanken wir einerseits der großen Erfahrung unserer Mitarbeiter, andererseits den modernen Fertigungsverfahren“, weiß Ulrich Hermann.

Die Kunden von Modellbau Hermann Siegen wissen um die Kompetenzen des Traditionsunternehmens. Dazu zählt auch die umfassende Betreuung durch die Modellbauspezialisten, wie Ulrich Hermann hervorhebt: „Jedes Projekt wird konsequent von A bis Z durch einen unserer Mitarbeiter begleitet, damit der Auftraggeber ein und denselben Ansprechpartner hat.“ Das schätzen die Kunden ebenso wie die Vertrauenswürdigkeit des Dienstleisters, denn gerade in der Automobilindustrie ist Geheimhaltung oberstes Gebot. Der Inhaber hat den Eindruck, dass manch Hersteller „Modellbau Hermann Siegen mehr vertraut als der eigenen Entwicklungsabteilung.“

DMU 200 P setzt sich bei Probearbeitungen durch

Die permanente Qualitätssteigerung war 2004 schließlich einer der Gründe, den Maschinenpark aufzurüsten. Bei der Suche nach einem neuen Modell hat Ulrich Hermann nichts dem Zufall überlassen. „Wir haben Probearbeitungen bei unterschiedlichen Herstellern durchgeführt und die Teile bei uns überprüft“, erinnert sich der Diplom-Ingenieur und führt fort: „Die Ergebnisse mit der DMU 200 P waren einfach am besten.“ Für die Maschine von DMG habe zudem die selbsttragende Konstruktion gesprochen und die Tatsache, dass keine enormen Anforderungen an das Fundament bestanden.

Die **durchgängige computergestützte Qualitätssicherung** gilt für viele Kunden als KO-Kriterium – und mithin für Modellbau Hermann Siegen zum alltäglichen Geschäft.

Im Produktionsalltag macht sich die DMU 200 P seit ihrer Installation mehr als bezahlt. Die hohe Wiederholgenauigkeit erlaubt Arbeiten in einem engen Toleranzbereich. „Die Maschine erzielt hervorragende Ergebnisse trotz der 5-Achsigkeit, die für uns unverzichtbar ist, weil es fast immer um komplexe Freiformflächen, häufig auch mit Hinterschnitten geht. Grund hierfür ist die hohe Steifigkeit der Maschine, die hohe Temperaturstabilität, die sich auch aus der großen Masse der Maschine ergibt und die hervorragende Kompensation des gesamten Bearbeitungsraumes.“

Beim Einsatz der DMU 200 P konzentriert sich der Geschäftsführer ebenfalls auf die Qualität und nicht auf Quantität: „Wir arbeiten bewusst nur einschichtig. Jede weitere Schicht würde mehr Mitarbeiter erfordern und unsere hohe Flexibilität beeinträchtigen.“

Guter Service als Auslöser für weitere DMG-Maschinen

Mit der Anschaffung der DMU 200 P ist Modellbau Hermann Siegen eine intensive Partnerschaft mit DMG eingegangen, wie der Inhaber die Geschäftsbeziehung beschreibt. Neben der beachtlichen Maschinenleistung habe ihn auch der Service restlos überzeugt. „Das fing bei der Auswahl der richtigen Maschine und dem richtigen Preis-Leistungs-Verhältnis an und ging weiter während der Installation und Feinjustierung“, nennt Ulrich Hermann als Beispiele. Selbst bei einem Maschinenschaden sei DMG dem Unternehmen gegenüber sehr entgegenkommend aufgetreten.



Die **DMU 200 P** war für Modellbau Hermann Siegen ein wichtiger Schritt zur zukunftsweisenden 5-Achs-Bearbeitung großer Werkzeuge und kompletter Vorrichtungen. Für weitere Impulse wird eine neue **DMF 260 linear** sorgen.

Ulrich Hermann hat sehr realistische Erwartungen an den Service von DMG und hält es für falsch, unmögliche Leistungen zu verlangen. Ein Beispiel sieht er in der Phase der Installation einer Maschine dieser Größenordnung: „Mir ist es lieber, wenn sich das Service-Personal Zeit lässt und dafür ein besseres Ergebnis erzielt.“ Ähnlich beurteilt er die Lage, wenn es kurzfristige Schwierigkeiten mit einer Maschine gibt: „Ich ziehe es vor, drei Tage zu warten, wenn ich dann einen Experten bekomme, der die Maschine aus dem FF kennt und wirklich helfen kann.“

Die sehr gute Zusammenarbeit mit DMG hat Ulrich Hermann im vergangenen Jahr letztlich dazu bewegt, in eine weitere Maschine des Bielefelder Herstellers zu investieren. „Für uns war das eine antizyklische Investition, weil wir zum einen ein gutes Angebot bekommen haben und zum anderen optimal vorbereitet sind, wenn die Wirtschaft wieder anzieht“, begründet der Diplom-Ingenieur die Kaufentscheidung. Wie schon die DMU 200 P musste auch die DMF 260 linear den hohen Anforderungen von Modellbau Hermann Siegen gerecht werden und alle Probearbeitungen durchlaufen und mit besten Ergebnissen absolvieren.

Die Kapazitäten der 5-Achs-Bearbeitung waren mit der DMU 200 P zwar noch nicht ausgeschöpft, die DMF 260 linear eröffnet Ulrich Hermann und seinem Team jedoch



Ein **enger Dialog mit den Mitarbeitern** gehört für Ulrich Hermann zu den wichtigsten Säulen der Unternehmensphilosophie.

Möglichkeiten, wesentlich flexibler aufzutreten, interne Abläufe zu optimieren und dem steigenden Kostendruck bei gleichbleibender Qualität zu begegnen. Was den Service angeht, blickt Ulrich Hermann auch bei der DMF 260 linear optimistisch in die Zukunft: „Wir haben bereits ausgemacht, dass die Maschine nach einem Jahr nochmal kontrolliert und gegebenenfalls nachjustiert wird, falls sich etwas verändert hat.“

Zielvorgabe: weitere Qualitätssteigerungen

Die Investitionen lohnen sich für Modellbau Hermann Siegen in vielerlei Hinsicht. Natürlich spielen Qualität und Produktivität dabei eine entscheidende Rolle, Ulrich Hermann beobachtet aber auch, dass es der Motivation im eigenen Unternehmen unheimlich gut tut: „Unsere Mitarbeiter sehen, dass wir selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gut positioniert sind und uns darüber hinaus immer weiter entwickeln.“ Der Qualitätsgedanke sei in den Köpfen des Teams tief verankert, so dass jeder einzelne den Anspruch habe, immer etwas besser zu werden – erneut ein Zeichen dafür, dass bei Modellbau Hermann Siegen das qualitative Wachstum vor dem quantitativem Vorrang hat.